





## Carlton-Bar Café und Teesalon

1. Maysedergasse 2 1. Führichgasse 1

**Täglich Five o'clock tea.**

Konzertvorträge: Von 3/5 bis 7 Uhr Künstlerquartett Hermann Kestler.  
- Vor und nach dem Theater Souper complet, Pilsner Bier vom Fass. -  
Abends am Klavier Oskar Geiger. 91321

==== Café Carlton, englisches Frühstück, komplett K 1. - .====

Seiner Majestät wollen gnädig die ~~Sulbigung~~ der Delegation Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät zur Kenntnis bringen.

Seit der letzten Delegationstagung ist eine Entspannung der internationalen Lage eingetreten. Die schweren Gewitterwolken am östlichen Himmel haben sich verzogen, aber es wäre wohl verfrüht, von einem rosigen Ausblick in die Zukunft reden zu wollen. Die Politik des Dreibundes hat sich

Das prächtigste Hotel in Oesterreich-Ungarn. - Das

## Imperial-Hotel in Karlsbad

eröffnet am 1. Mai dem internationalen Verkehr wieder seine Räume.

300 Zimmer und Salons. - 100 Bäder. - Feinste französische, Wiener und abgesonderte diätetische Küche. - Reine Höhenluft, herrliche Aussicht, zwei Minuten zu den Brunnen. - In der Vor- und Nachsaison Zimmer von K 10. an. - Prospekt „9“ durch die Direktion.

### Die Thronrede.

Der Thronfolger erwiderte:

Seiner k. und k. Apostolischen Majestät haben mir den ehrenvollen Auftrag erteilt, Allerhöchstdieselben heute zu vertreten.

Ich habe Ihre Versicherung treuer Ergebenheit und Anhänglichkeit für die Person unseres erhabenen Monarchen mit lebhafter Befriedigung entgegengenommen und werde nicht verfehlen, Sr. Majestät von dieser Sulbigung Kenntnis zu geben.

Seit der letzten Delegationstagung hat die internationale Lage eine weitere wesentliche Entspannung erfahren.

In engster Fühlungnahme mit den Bundesgenossen ist die Regierung Sr. Majestät bestrebt, durch Pflege möglichst vertrauensvoller Beziehungen zu allen Kabinetten auf die Erhaltung und Befestigung des Friedens Europas hinzuwirken.

ll. 14

U.

Costa  
in  
Kongress  
ev. polsk

Costa

Costa

) Costa

Costa

) Costa















1912

21

und hemort dazu. Wird man angesichts dieser ~~in~~  
einem so frühen Zeitpunkt in festen  
Zügen vorgezeichneten Marschroute  
noch von einer Zickzack-Politik, von  
einem Tappen und Schwanken reden  
können? Die Monarchie hat genau ge-  
wußt, was sie wollte, und was sie wollte, hat  
sie Punkt für Punkt in der beabsichtigten  
chronologischen Reihenfolge durch

# A. Herzmansky

Wien, VII. Mariahilferstrasse 26, Stiftgasse 1, 3, 5, 7

Hochaparte Neuheiten für  
den Sommer in unüber-  
::: troffener Auswahl. :::

kur los

nm preis

Arbeits

gesetzt. Nur der letzte Teil des Berchtold'schen  
Programms, der freie wirtschaftliche Weg  
ans Ägäische Meer, ist noch zu erfüllen. Die  
Verhandlungen darüber dauern schon lange, dauern  
so lange aus denselben unliebsamen  
Gründen, weshalb alles, was Europa  
während der Krise mit Serbien oder  
gegen Serbien zuregelng hatte, zu einer  
Geduldprobe ausartete. Da aber die Geduld  
auch bisher schon immer mit einem vollen Erfolg be-  
lohnt wurde, ist zu hoffen, daß auch die Frage der  
Orientbahnen schließlich eine sowohl die Monarchie  
als auch den serbischen Nachbarn befriedigende Lösung  
finden wird. Unser auswärtiges Amt hat  
erreicht, was es sich vorgezcht hatte, und  
nur jene prinzipiellen Kritiker hätten Grund zur Be-  
schwerde, die von vornherein mit der Mäßigungs- und  
Friedenspolitik des Grafen Berchtold nicht ein-  
verstanden waren und von ihm eine Desavouierung  
der Mehrenthalschen Erklärung, die Monarchie sei  
saturiert, gewünscht hätten. In dieser Frage aber,  
daran ist kein Zweifel, stand und steht die breite über-  
wiegende Mehrheit der Bevölkerung auf Seite der  
offiziellen Politik."

~~Handwritten notes~~  
T. i. v. ...  
Handwritten notes

